



1. Horse-Farm Freizeitreiter-Tag

am 23.09.2012 in Blunk

Allgemeine Bestimmungen:

Maßgeblich für die Veranstaltung sind die aktuelle WBO sowie die hier aufgeführten Bestimmungen.

Ausschreibung: Genehmigt von der Landeskommission Schleswig-Holstein

Veranstalter: The Horse Farm, Simone Mohr, Tel.: 0171/3205283

Ort: The Horse Farm, Wardel 2, 23813 Blunk

Nennungen an: Cornelia Lang, Dorfstr. 5, 23813 Blunk
Tel.:0173/2479756

Nennschluss: 09.09.2012

Einsatz: WB 1-7 je 5,- € pro Start, WB 8 (GHP) 10,- € je Start
Einsatz per Verrechnungsscheck oder per Überweisung an:
Natascha Lang, Konto Nr. 300 23 26, BLZ 200 300 00
Hypovereinsbank. Bitte Name des Teilnehmers angeben.

Teilnahmeberechtigt: Mitglieder der RV Schlamersdorf, Rickling und Bad Segeberg
sowie geladene Gäste.

Startbereitschaft: Die Startbereitschaft muss bis spätestens 1 Std. vor
Prüfungsbeginn an der Meldestelle erklärt werden!

Starts pro Tag: Dasselbe Pferd/Pony darf maximal in 3 Wettbewerben +
Gelassenheitsprüfung starten. Jeder Reiter darf pro WB max. 2
Pferde/Ponys starten.

Sonstiges:

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen.

Alle teilnehmenden Ponys/Pferde müssen den Equidenpass vorweisen. Es sind nur geimpfte
Ponys/Pferde zugelassen.

Aus Versicherungsgründen sollten alle Teilnehmer einem Verein oder Verband angehören.
Der Veranstalter schließt die Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Pferdebesitzern
und Teilnehmern ohne Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs-
bzw. Verrichtungsgehilfen entstehen.

Hunde sind an der Leine zu führen.

Die Teilnehmer/Helfer werden gebeten, Pferdeäpfel nicht auf die Weiden/Parkplätze zu fegen.

Alle Teilnehmer sind den Ethischen Grundsätzen verpflichtet. Grobe Einwirkung auf
Pferd/Pony oder unsportliches Verhalten können nach Ermessen der Richter und der
Turnierleitung zum Ausschluss führen.

Besucher sind herzlich willkommen!

Rittigkeits-Wettbewerbe : Hier könnt Ihr Euer Können zeigen

WB 1: Freizeitreiter-Wettbewerb

Es gilt eine vorgegebene Aufgabe / Pattern möglichst präzise und harmonisch zu bewältigen. Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, Rittigkeit und Losgelassenheit des Pferdes sowie präzise Ausführung. Die Aufgabe/Pattern wird mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben, ein eigener Vorleser ist mitzubringen, es darf auch auswendig geritten werden.

Reiter: 8-jährig und älter

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung: Der jeweiligen Reitweise und dem Wettbewerbszweck entsprechend. Zäumung ohne Anzüge / Hebelwirkung. Keine Hilfszügel. Für Reiter unter 18 Jahren ist ein Reithelm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (beurteilendes Richtverfahren, Wertnoten von 0-10)

Einsatz: 5,- €

Startfolge: ab U

WB 2: Schnupper-Freizeitreiterwettbewerb

Es wird in der Gruppe nach Weisung der Richter geritten. Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters und Losgelassenheit des Pferdes sowie präzise Ausführung der Aufgaben.

Reiter: 6 – 14 Jahre

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung: Der jeweiligen Reitweise und dem Wettbewerbszweck entsprechend. Zäumung ohne Anzüge / Hebelwirkung. Erlaubte Hilfszügel: Ausbinder, Laufferzügel, Dreieckszügel. Es ist ein Reithelm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (beurteilendes Richtverfahren, Wertnoten von 0-10)

Einsatz: 5,- €

Startfolge: ab H

WB 3: Caprilli-Labyrinth

Rittigkeitswettbewerb für Springreiter: Eine kurze Dressuraufgabe, im leichten Sitz geritten, führt durch und über ein Labyrinth aus Stangen und kleinen Sprüngen (max. 60 cm). Beurteilt werden Sitz und Einwirkung des Reiters, Rittigkeit und Losgelassenheit des Pferdes sowie präzise Ausführung und Fehlerpunkte. Die Aufgabe wird mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Reiter: 8-jährig und älter

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung: Der jeweiligen Reitweise und dem Wettbewerbszweck entsprechend. Zäumung ohne Anzüge / Hebelwirkung. Erlaubte Hilfszügel: gleitendes Ringmartingal. Für Reiter unter 18 Jahren ist ein Reithelm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (beurteilendes Richtverfahren, Wertnoten von 0-10)

Einsatz: 5,- €

Startfolge: ab R

Team-Work-Wettbewerb : Spiel- und Spaß für Zwei- und Vierbeiner

WB 4: Fun-Trail am Führzügel und frei geritten

Ein bunter Parcours typischer und weniger typischer Trail-Hindernisse, die Geschick und Vertrauen von Pferd und Reiter fordern. Es gibt Punkte für Einwirkung, Rittigkeit und korrektes Absolvieren der Hindernisse. Die Parcourskizze/Pattern hängt zwei Stunden vor Prüfungsbeginn in der Meldestelle aus.

Führzügel und freie Ritte werden getrennt gewertet. Es gibt nach oben keine Altersbeschränkung für den Führzügelwettbewerb, wer geführt reitet darf aber in keiner frei gerittenen Prüfung der Veranstaltung starten.

Der frei gerittene Trail kann auch mit Begleithund oder Handpferd absolviert werden.

Reiter: 4-jährig und älter

Führer: Der Größe und dem Temperament des Pferdes/Ponys entsprechend, mind. 12 Jahre, festes Schuhwerk und Handschuhe vorgeschrieben. Bei Führern unter 18 Jahren ist ein Reithelm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung: Der jeweiligen Reitweise und dem Wettbewerbszweck entsprechend. Zäumung ohne Anzüge / Hebelwirkung. Keine Hilfszügel. Für Reiter unter 18 Jahren ist ein Helm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (beobachtendes Richtverfahren, Punktabzüge für Hindernis-Fehler, Ungehorsam, grobe Einwirkung)

Einsatz: 5,- €

Startfolge: ab D

WB 5: Cross-Country am Führzügel und frei geritten

Gelände-Geschicklichkeitsritt für alle: Am hofeigenen See gilt es kleine natürliche Hindernisse (z.B. Baumstamm, Wassereintritt etc.) nach einer vorgegebenen Aufgabe/Pattern zu überwinden. Die Wahl der Gangart steht jedem Team frei. Es gibt Punkte für Einwirkung, Rittigkeit und korrektes Absolvieren der Hindernisse. Die Parcourskizze/Pattern hängt zwei Stunden vor Beginn in der Meldestelle aus.

Führzügel und freie Ritte werden getrennt gewertet. Es gibt nach oben keine Altersbeschränkung für den Führzügelwettbewerb, wer geführt reitet darf aber in keiner frei gerittenen Prüfung der Veranstaltung antreten.

Reiter: 5-jährig und älter

Führer: Der Größe und dem Temperament des Pferdes/Ponys entsprechend, mind. 16 Jahre, festes Schuhwerk und Handschuhe. Bei Führern unter 18 Jahren ist ein Helm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung: Der jeweiligen Reitweise und dem Wettbewerbszweck entsprechend. Zäumung ohne Anzüge / Hebelwirkung. Erlaubte Hilfszügel: gleitendes Ringmartingal. Für Reiter unter 18 Jahren ist ein Reithelm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben. Schutzweste empfohlen.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (beobachtendes Richtverfahren, Punktabzüge für Hindernis-Fehler, Ungehorsam, grobe Einwirkung)

Einsatz: 5,- €

Startfolge: ab N

WB 6: Sportstafette mit Stil

Jeweils ein Reiter und ein Läufer bilden ein Team und absolvieren nacheinander einen kleinen Spring-Parcours (max. 80 cm hoch). Eine Gerte dient dabei als Staffelholz. Es wird die Zeit genommen und eine Stilnote vergeben. Die Stilnote wird anschließend verdoppelt und von der Zeit abgezogen.

Reiter: 8-jährig und älter

Läufer: 6-jährig und älter

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung: Der jeweiligen Reitweise und dem Wettbewerbszweck entsprechend. Zäumung ohne Anzüge / Hebelwirkung. Erlaubte Hilfszügel: gleitendes Ringmartingal. Für Reiter unter 18 Jahren ist ein Reithelm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (kombiniertes Richtverfahren, s.o.)

Einsatz: 5,- €

Startfolge: ab X

WB 7: Becherrennen mit Geschicklichkeit

Es gilt möglichst schnell Becher auf Stangen zu versetzen. Hierbei treten immer zwei Reiter im K.O.-System gegeneinander an. Mit jeder Runde wird die Anordnung der Becher und Stangen variiert. Die Paarungen werden ausgelost.

Reiter: 8-jährig und älter

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Ausrüstung: Der jeweiligen Reitweise und dem Wettbewerbszweck entsprechend. Zäumung ohne Anzüge / Hebelwirkung. Erlaubte Hilfszügel: gleitendes Ringmartingal. Für Reiter unter 18 Jahren ist ein Reithelm gemäß EN 1384 (mit Dreipunktbefestigung) vorgeschrieben.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (beobachtendes Richtverfahren, Zeitwertung + Strafpunkte für Fehler, Ungehorsam, grobe Einwirkung)

Einsatz: 5,- €

Startfolge: ab J

WB 8: Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP)

Der Teilnehmer führt sein Pferd durch eine Strecke mit 10, in der Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben. Bewertet werden das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd und Führendem nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6.

Folgende Aufgaben sind im Führen zu absolvieren:

Vorstellen an der Hand
Klapperkarre
Stangenkreuz
Stangenfächer
Regenschirm
Flutterbandvorhang
Rückwärts L
aufsteigende Luftballons hinter Hecke
Wasserplane
Sprühflasche

Pferde/Ponys: 3-jährig und älter

Teilnehmer: Alle Altersklassen

Ausrüstung Pferde/Ponys: Wassertrense mit oder ohne Sperrhalter, Zügel muss am Ende geöffnet sein. Gamaschen und Springglocken erlaubt (Keine Bandagen). Fliegenschutz an den Ohren und/ oder Trense nicht erlaubt.

Ausrüstung Pferdeführer: Helmpflicht für Kinder/Jugendliche bis 18 Jahren, festes Schuhwerk, Handschuhe. Das Mitführen einer Gerte ist nicht zulässig.

Bewertung: analog WBO Regel 9.2 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

Einsatz: 10,- €

Startfolge: ab T

Zusatz-Wettbewerb:

A: Allround-Champion (es wird kein zusätzlicher Einsatz erhoben)

Gesucht wird das vielseitigste Pferd/Pony und Reiter-Team. Es gilt in drei Wettbewerben möglichst viele Punkte zu sammeln. Folgende Wettbewerbe können gewertet werden:

- a) Rittigkeit: WB 1, WB 2, WB 3
- b) Team-Work: WB 4, WB 5, WB 6, WB 7

Es muss eine Rittigkeits- und eine Team-Work Aufgabe genannt sein, der dritte Wettbewerb kann frei aus den angegebenen gewählt werden. Bei der Sportstafette ist die Wertnote ausschlaggebend für die Punkteanrechnung.

Umrechnung:

Wertnote	Punkte	Becherrennen:
10,0 – 9,0	35	Es können 30 Punkte erreicht werden. Diese 30 Punkte werden durch die Zahl der Durchläufe geteilt. Je gewonnenem Durchlauf erhält der Teilnehmer dann diese Anzahl an Punkten.
8,9 – 8,0	30	
7,9 – 7,0	25	
6,9 – 6,0	20	
5,9 – 5,0	15	
4,9 – 4,0	10	
3,9 – 0	0	Beispiel: 6 Durchläufe = 5 Punkte je gewonnenem Durchlauf

B: Kostümwertung

Alle Prüfungen dürfen kostümiert absolviert werden, sofern die Kostümierung die Sicherheit von Mensch und Tier nicht gefährdet. Die schönsten Kostüme werden am Ende des Tages vom Publikum gekürt und entsprechend prämiert.

*Das Horse-Farm Team
wünscht Euch viel Spaß!*